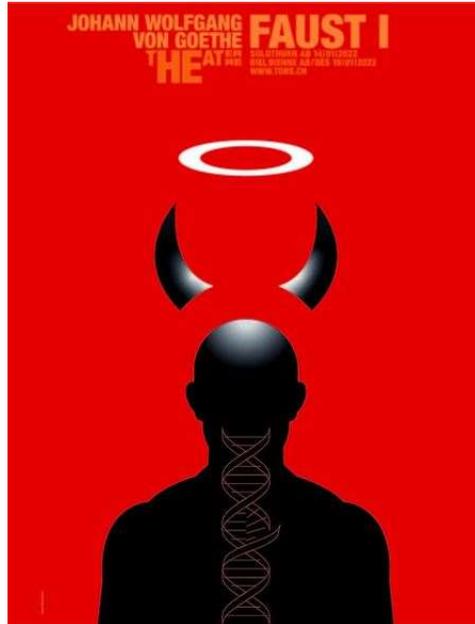


MES Jubiläumsausstellung 2022 «un-heilig»

Zur Jubiläumsausstellung im **Museum Eduard Spörri** wurde u. a. der Torso genannt «Eros», entstanden 2007 von Larissa-Katharina Frei ausgestellt. In Kombination präsentiert mit einem von Stefan Bundi entworfenen Plakat zur Aufführung des Faust 1 im Stadttheater Biel im Jahr 2022.



Der Eros von Larissa vereint die körperliche **und** die geistige Liebe. Im übertragenen Sinne ist gemeint: den «Teufel/das Begehren **und** den Engel/die Liebe/das Geistige im Leib haben, macht das Leben».

In der Erzählung von Goethe`s Faust heisst es: gemäss einer Interpretation zum Faustwochenende im Goetheaneum Dornach im Sommer 2022: Am Leben und für das Leben aufzuwachen, das geschieht häufig dort, wo es seine Abgründe zeigt. An diese Orte führt Mephisto Faust und gerade dort, wo Faust dem Bösen ins Auge schaut, findet er das Menschliche, das Geistige, das Schöne. So vermag er sich aus der Schlinge, die Mephisto ihm legt, immer wieder zu befreien.

Letztendlich führen nur Engel **und** Teufel, also Körper **und** Geist vereint, uns zum Leben!